



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am vergangenen Montag hat es in der Schulpflegschaft einen „Schichtwechsel“ gegeben: Frau Kons, lange Jahre in der Schulpflegschaft tätig und in den vergangenen zwei Jahren Schulpflegschaftsvorsitzende unserer Schule, stand nicht mehr zur Wiederwahl, da sie keine Kinder mehr an unserer Schule hat. Auch Frau Ganz-Rummeni, über viele Jahre stellvertretende Vorsitzende der Schulpflegschaft, stand nicht mehr zur Wiederwahl. Die zwei Jahre der Zusammenarbeit mit dem scheidenden Schulpflegschafts-Team waren aus meiner Sicht sehr gute Jahre für den Stoppenberg. Die regelmäßigen Treffen zwischen Schulleitung und Schulpflegschaftsvorsitzenden sorgten dafür, dass man im ständigen Austausch über die Ereignisse am Stoppenberg sowohl aus Elternsicht, als auch aus Schulleitungssicht war.

Von ganz besonderer Bedeutung war die Stimme der Schulpflegschaftsvorsitzenden auch in der Zusammenarbeit mit anderen Gremien am Stoppenberg, beispielsweise im Arbeitskreis „Stoppenberg 2020“. Es tut einer Schule gut, wenn in die Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung die Elternperspektive von vornherein einfließt. Dies geschah verlässlich, nachdrücklich, aber immer mit dem Blick für das Ganze. Dies ist sicherlich eines der Geheimnisse der guten Zusammenarbeit zwischen Schulpflegschaft und Schulleitung. Der Blick für das Ganze aus unterschiedlichen Perspektiven führt letztendlich zu einer intensiven Zusammenarbeit zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler. Ich danke im Namen der Schulgemeinde Frau Kons und Frau Ganz-Rummeni für die vielen Stunden, die sie im Laufe der Jahre am Stoppenberg für unsere Schule investiert haben. Vielen Dank!



Gleichzeitig begrüße ich ganz herzlich die neuen Spitzen der Elternschaft unserer Schule: Frau Dr. Sabine Lipka begrüße ich als neue Vorsitzende der Schulpflegschaft und Frau Monika Kettler als neue Stellvertreterin. Die beiden sind am Stoppenberg keine Unbekannten, denn an vielen Stellen haben sie bereits in Gremien und wenn „Not am Mann“ war, Zeit investiert, um den Stoppenberg voranzubringen. Ich bin sicher, dass sich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre nahtlos fortsetzen wird. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

## WDR Big Band zu Gast am Stoppenberg

Für unsere Schülerinnen und Schüler der schuleigenen Big Band steht ein ganz besonderer Workshop auf dem Programm. Mitglieder der WDR Big Band werden am 22. September 2015 ab 15.45 Uhr Registerproben durchführen und mit unseren Jugendlichen zusammenarbeiten. Das wird eine spannende Sache. Vielen Dank an Herrn Kok für die Organisation dieses Workshops!



### Konzert der WDR Big Band am 29. September 2015, in der 4. Stunde

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 findet am 29.09.2015 in der 4. Stunde kein normaler Unterricht statt, sondern eine ganz besondere Veranstaltung. Sie treffen sich in der Aula, um eine Stunde lang von der WDR Big Band unterhalten zu werden. Die Klassen werden von ihren Lehrerinnen und Lehrern in die Aula geführt und beaufsichtigt. Für uns alle wird diese Stunde mit der weit über NRW hinaus bekannten Big Band des Westdeutschen Rundfunks ein besonderer Genuss werden. Freuen wir uns drauf! Auch hier gilt mein Dank Herrn Kok, durch den die Zusammenarbeit mit dem WDR angeregt wurde.



### Der letzte Medienschränk ist aufgebaut!

Wer den Musiksaal betritt, wird in einer Nische einen ganz besonderen Schränk entdecken, der sich farblich deutlich abhebt. Es handelt sich um den letzten Medienschränk, der im Gymnasium Am Stoppenberg montiert wurde. Er hat die Schulfarbe blau bekommen und ist exakt in die Wandnische eingepasst worden. Das unterscheidet ihn von seinen ansonsten baugleichen Geschwistern, die sich in sämtlichen Unterrichtsräumen unserer Schule befinden.

Mit dem Einbau dieses Schrankes geht ein ambitioniertes Projekt zu Ende, bei dem die Schule intensiv vom Förderverein unterstützt wurde. Sämtliche Klassenräume, Kursräume der Oberstufe und Fachräume sind, soweit nicht andere technische Lösungen umgesetzt wurden, mit einem solchen speziell für uns angefertigten Medienschränk ausgerüstet worden. Dass sich die Schränke bewähren, zeigt schon die Tatsache, dass die ersten aufgestellten Exemplare rund um den Hühnerhof nach wie vor in gutem Zustand, stabil und verlässlich ihren Dienst tun. Das ist nicht immer selbstverständlich, da Schülerinnen und Schüler einer Schule aus Sicht der Schulleitung häufig „Stiftung Warentest“ für angeschaffte Möbelstücke darstellen. Und manch ein als „unkaputtbar“ beschriebenes Möbelstück wird eines besseren belehrt. Das heißt aber nicht, dass unsere Schule voller Schülerinnen und Schüler ist, die nichts Besseres zu tun haben, als Möbel zu strapazieren und Ausrüstungsgegenstände auf ihre Haltbarkeit zu überprüfen. Auch bei der normalen Nutzung in einer Einrichtung mit über 850 jungen Menschen ist aus Sicht der Möbel eine Herausforderung.



Zurück zum Medienschränk: Dank der unermüdlichen Tätigkeit von Herrn Koch und Herrn Dreckmann sind auch die letzten beiden Medienschränke mit PC und Beamer ausgestattet und damit nutzbar. Wir sind daher medial ganz weit vorne gelandet, denn in jedem Unterrichtsraum ist es möglich, mit Computer und Beamer Materialien aus dem schuleigenen Netzwerk direkt zu projizieren, man kann seinen eigenen PC über an das System ankoppeln oder auch Materialien aus dem Internet direkt projizieren. Diese moderne Ausstattung unterscheidet uns von vielen anderen Schulen und trägt erheblich dazu bei, dass in unseren Räumen moderner, mediengestützter Unterricht stattfinden kann.

## Der Eingangsbereich wird grün!

In diesen Tagen laufen intensive Gespräche zur Neugestaltung und Bepflanzung der Grünfläche am Eingangsbereich. Auch für die Pflanzkübel, deren Zustand aus Altersgründen nicht der beste ist, wird gerade Ersatz beschafft. Nach den Herbstferien könnte es sein, dass wir am ersten Schultag über eine Neugestaltung dieses Bereiches staunen dürfen.



## Beeindruckende Ausstellungseröffnung



Am vergangenen Montag wurde im COM-Gebäude die Ausstellung „Feind ist, wer anders denkt“ in einer Feierstunde eröffnet, an der unser Schuldezernent Herr Ottersbach und, in Vertretung des Oberbürgermeisters, Herr Jelinek teilnahmen. Dass diese beeindruckende Ausstellung über die Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit in der ehemaligen DDR den Weg zum Stoppenberg gefunden hat, verdanken wir Herrn Leitzen, der vor wenigen Monaten als Rektor der Realschule Am Stoppenberg in Pension gegangen ist.

Besonders beeindruckend waren die Ausführungen von Herrn Sielaff, dem Leiter der Außenstelle Frankfurt/Oder der Stasi-Unterlagenbehörde. Er stellte für die über 100 anwesenden Schülerinnen und Schüler aus Hauptschule, Realschule und Gymnasium sehr anschaulich dar, was es heißt, wenn ein Staat die eigenen Bürger ausspioniert. Ein kleines, aber beeindruckendes und bedrückendes Beispiel: Man stelle sich vor, ein kleiner Junge aus Magdeburg ist Fan des Fußballvereins FC Bayern München. Sein größter Wunsch ist es, einige Autogramme der Mannschaft zu bekommen. Seine Briefe werden nie beantwortet, er ahnt nicht warum. Er kann nicht wissen, dass Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit diese Briefe abfangen, lesen und einbehalten. Für den Jungen ist eine plausible Erklärung, dass man nicht einfach um Autogrammkarten bittet, sondern dass man selber etwas im Tausch anbieten muss. Also kauft er Wimpel seines Vereins FC Magdeburg und schickt sie an den damaligen Präsidenten des FC Bayern München. Wir ahnen es: Auch diese Wimpel kommen niemals an. Sie befinden sich mit den Briefen in den Archiven des Ministeriums für Staatssicherheit.

Diese kleine Geschichte spricht für sich, sie macht betroffen und nachdenklich. Herr Sielaff hatte noch mehr solcher Beispiele parat, als er die Schülerinnen und Schüler über die Inhalte der Ausstellung informierte. Sehr beeindruckend.

Für Schulklassen ist es möglich, eine Führung in der Ausstellung durch die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stasi-Unterlagenbehörde zu bekommen, doch auch externe Besucher können sich die Ausstellung ansehen. Öffnungszeiten:

14. bis 23. September 2015:

Montag – Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr (für Schulklassen)

Montag – Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (für externe Besucher)

## „Der neue Mensch“ – Ein Projekt für Schülerinnen und Schüler der EF

Am 18.09. und 19.09.2015 haben sich 18 Schülerinnen und Schüler der EF nach Dresden begeben, um gemeinsam mit Schülern weiterer Schulen ein künstlerisches Projekt zu beginnen. „Der neue Mensch“ steht im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zollverein, der Klassik-Stiftung Weimar und dem Deutschen Hygienemuseum Dresden durchgeführt werden. In verschiedenen Kontexten setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem neuen Menschen auseinander, es entstehen Bezüge zwischen der Vergangenheit und der Lebenswelt der Schüler, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns schon auf die ersten Zwischenergebnisse und Berichte vom Workshop in Dresden. Vielen Dank an unsere Gruppe für die Bereitschaft zur Mitarbeit und an Frau Pfeiffer und Herrn Krottenmüller für die Koordination!



Menschenbilder der Moderne

## „Achtung Auto!“ – Eine Aktion für die Klassen 5



In der kommenden Woche steht für die Klassen 5 die Sicherheit im Straßenverkehr auf dem Programm. Am Donnerstag, 24.09.2015 beginnt in der 2. Stunde die 5b, in der 3. Stunde die 5c, die 5a folgt am Freitag, 25.09.2015 in der 2. Stunde.

## Herbstferienbeginn

Am Freitag, 02.10.2015, entlassen wir zur großen Pause, also um 10.15 Uhr, unsere Schülerinnen und Schüler in die Herbstferien. Es gibt kein Mittagessen. Vor der großen Pause absolvieren wir drei Kurzstunden. Nach der großen Pause findet im COM-Gebäude die Verabschiedung unseres Schulseorgers Christoph Wichmann statt, gleichzeitig begrüßen wir offiziell unseren neuen Schulseorger Andreas Strüder.



## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:  
Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:  
Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.